

Schöner Treppensteigen für die Gesundheit

Im Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung hat das Gewinnerprojekt des Wettbewerbs für Studierende eine Aktion für Unternehmen entworfen, bei der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Treppensteigen fit bleiben.

Berlin/Köln, 28.09.2011. „Was macht gesund?“ – zu dem Titel des diesjährigen Wettbewerbs für Studierende entwickelte das Team der Kölner International School of Design zusammen mit der Deutschen Sporthochschule das Projekt „Stair Talk“. Mit dieser Initiative möchten die Kölner Studierenden zeigen, dass Design zum Treppensteigen motivieren kann. Ziel ist es, Menschen zu einem bewussten und gesundheitsfördernden Lebensstil zu verhelfen und dabei die gewohnte Umgebung zu nutzen. Vom 5. bis zum 7. Oktober lädt das Team ein, in den Kölner Stadtentwässerungsbetrieben gemeinsam Treppen für die Gesundheit zu steigen.

Schritt für Schritt zum eigenen „Stair Talk“

Der „Stair Talk“ besteht aus zwei Phasen. In den „Stair Facts“ rückt das Treppenhaus ins Bewusstsein der Teilnehmer: Modern designte Wegweiser sorgen für Aufmerksamkeit und informieren über die positiven Effekte des Treppensteigens. Danach beginnt die „Stair Challenge“: Hier setzen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen ein eigenes Ziel, das sie erreichen wollen. Ziel des Projekts ist es, ein „Stair Talk“-Kit zu entwickeln, das eigenständig und ohne großen Aufwand von allen Unternehmen genutzt werden kann.

Mit den Kölner Stadtentwässerungsbetrieben wird das Team „Stair Talk“ bereits zum zweiten Mal in einem Unternehmen aktiv. Im November wird es im Bundesministerium für Bildung und Forschung in Bonn zu Gast sein.

Was: „Stair Talk“, KISD und Sporthochschule Köln
Wann: 05.-07. Oktober 2011. Termine nach Absprache möglich: 04. und 05. Oktober
Wo: Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, Ostmerheimer Straße 555, 51109 Köln
Kontakt: Ann-Lee Chou, Tel.: 0176 27870095, E-Mail: annlee@gmail.com

„Stair Talk“ ist Gewinner beim Wettbewerb für Studierende „Was macht gesund?“ im Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit und wurde mit 10.000 Euro für die Umsetzung prämiert. Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie den Preisträgerinnen und Preisträgern finden Sie unter: www.was-macht-gesund.de.

Pressekontakt:

Wettbewerbsbüro – Wettbewerb für Studierende des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
c/o wbpr / Schumannstr. 5 / 10117 Berlin | Tel.: 030 288761-0 / Fax: 030 288761-11 | info@was-macht-gesund.de

Das Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gemeinsam mit der Initiative Wissenschaft im Dialog sowie zahlreichen Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur ausgerichtet. Aktuelle Informationen zum Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung gibt es unter www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de.

Kontakt:

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit | Katja Wallrafen / Victoria Vigener
Saarbrücker Str. 37 | 10405 Berlin | Tel.: 030 818777-24 | Fax: 030 818777-25 | redaktionsbuero@forschung-fuer-unsere-gesundheit.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

Forschung für
unsere **Gesundheit**